



Aussendung Mai 2018

Werte Mitglieder!

Einleitend ein Anliegen in eigener Sache: Wir möchten unser Team im Vorstand verstärken und laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein. Helfen Sie uns, mit neuen Ideen die Erhaltung, Gestaltung bzw. Verbesserung unserer Wohnqualität und die Wahrung unserer gemeinsamen Interessen zu bewirken.

Bevor Sie in den Urlaub starten berichten wir in unserer heutigen Aussendung noch über das in letzter Zeit Geschehene:

1. Betriebs- und Instandhaltungskostenabrechnung 2016
2. Schadensverlauf der Gebäude-Versicherung
3. Neue Beleuchtung
4. Aktuelles zum Radweg
5. Neues Datenschutzgesetz

ad 1. Endbericht zur Jahresabrechnung 2016:

Die Prüfung der Jahresabrechnung 2016 wurde mit dem letzten Gespräch am 20.3.2018 bei der NH abgeschlossen.

Offen sind lediglich noch Erklärungen zu offenen Buchungen zu Schadensfällen. Auf Grund eines Sachbeschlusses vom 14.2.2017 gibt es ab 2018 für das Gartenstadtzentrum hinsichtlich der Aufteilung der BK von Allg. Strom und Reinigung einen geänderten Aufteilungsschlüssel zu Gunsten der Mieter. Wir konnten unsere Meinung zur Auslegung des Sachbeschlusses in die Diskussion miteinbringen.

Was die jährlichen Betriebskostenabrechnungen generell betrifft, weisen wir darauf hin, dass wir nicht prüfen können, ob der Aufteilungsschlüssel der Betriebskosten in der jeweiligen Jahresabrechnung korrekt ist, da wir ja keine Einsicht in die einzelnen Abrechnungen haben. Dies muss jeder Mieter bzw. Eigentümer selbst prüfen und sich bei Unklarheiten direkt an die Neue Heimat wenden.

Von unserer Seite aus werden – was die Betriebskosten anlangt – Veränderungen einzelner Kosten der Bauabschnitte geprüft und mit der Neuen Heimat besprochen. Bei der Jahresabrechnung 2016 waren es vor allem die Kosten der Betreuung der Außenanlagen. Hinsichtlich der Instandhaltungskosten prüfen wir überschlagsmäßig ob sie plausibel sein können. Auch ob bei Investitionen größeren Ausmaßes entsprechende Gegenangebote eingeholt wurden.

Seite 1/4

Impressum:

Peter Pindur, Lupinengang 18 - 4048 Puchenau - ZVR: 169149161
Bankverbindung: RAIKA O.Ö. Bankstelle Puchenau IBAN:AT69 3400 0000 0889 0337-BIC: RZOOAT2L
e-mail: igp2@liwest.at – Homepage: www.igp2.at

ad 2. Schadensverlauf Gebäudeversicherung:

Von der Wiener Städtischen wurde uns auf Anfrage das Ergebnis des Schadensverlaufs von 2016 und 2017 übermittelt. Beide Jahre sind naturgemäß noch nicht vollständig abgerechnet, die Zwischenergebnisse geben aber doch einen gewissen Aufschluss über den Schadensverlauf. Im KJ 2016 lag die Schadensquote (incl. € 8.800,00 Reserven) bei 82,25%, für das Jahr 2017 weist die Statistik (incl. Reserven von € 6.100,00) eine Schadensquote von lediglich knapp 52% aus.

Dies bedeutet gegenüber den vergangenen Jahren eine wesentliche Verbesserung des Schadensverlaufs.

Auch wenn sich Schadenereignisse nie ganz vermeiden lassen, so kann zumindest deren Eintrittswahrscheinlichkeit entweder durch Präventivmaßnahmen erheblich reduziert, oder durch entsprechend sorgfältiges Verhalten vermieden werden. Eine Verbesserung des Schadensverlaufs würde uns die Möglichkeit geben, mit der Versicherung über die Höhe der Jahresprämie wieder zu verhandeln.

ad 3. Beleuchtung:

Die Erneuerung der Beleuchtung entlang der Donaupromenade und auf einem Teilabschnitt der Mittelpromenade durch die Gemeinde hat bei den betroffenen Bewohnern der Gartenstadt II vor allem negative und nur vereinzelt positive Reaktionen ausgelöst.

Zum Aussehen der neuen Beleuchtungsmasten gibt es unterschiedliche Meinungen. Pro und contra. Beide sind zu respektieren. Primär geht es aber darum, dass zum einen die Beleuchtung der Wege und Straßen ausreichend ist und zum andern die neue Beleuchtung sich nicht negativ auf die betroffenen Bewohner auswirkt.

In unserer Information vom 3.3.2018 – die immer noch aktuell ist -- haben wir schon darauf hingewiesen, dass Sie direkt mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen sollten, wenn Sie sich durch die neue Beleuchtung „gestört“ fühlen.

Wir haben die Frage gestellt, warum in diesem wichtigen Projekt seitens der Gemeinde nicht auch die Neue Heimat und die Bewohner der Gartenstadt II (oder ein Gestaltungsbeirat) mit eingebunden wurden. Dies deshalb, weil ja in absehbarer Zeit auch die Beleuchtung der Wege und Gänge innerhalb der Gartenstadt erneuert werden muss (zuständig hierfür ist die Neue Heimat). Man hätte damit ein einheitliches Gesamtkonzept erstellen können, sowohl was das Aussehen, als auch die Höhe der Beleuchtungsmasten anlangt.

Wir können die Vorgangsweise der Gemeinde nicht nachvollziehen und auch nicht verstehen. Beurteilen Sie dies aber bitte selbst.

Auf der Mittelpromenade wurde der Austausch weiterer Masten nach Interventionen von uns und von der Neuen Heimat vorläufig gestoppt.

Wir haben anlässlich eines Gesprächs mit der Neuen Heimat am 17.5.2018 folgende Varianten für die Mittelpromenade vorgeschlagen:

- 1) die neuen Masten auf die Höhe der alten Masten (ca. 2,4m) zu kürzen, oder
- 2) als von uns bevorzugte Variante, auf den alten Masten den von der Neuen Heimat vorgeschlagenen LED Aufsatz zu montieren.

Die Entscheidung hierzu steht zum Zeitpunkt dieser Aussendung noch aus.

ad 4. Aktuelles zum Radweg

Wir haben am 21.1.2018 der Gemeinde einen Bericht über den Pressetermin am 10.1.2018 zum Thema „Verlegung des Radwegs auf den Treppelweg“ mit der Bitte übermittelt, diesen in der nächsten Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Leider ist dies dann aber nicht geschehen. Auf unsere Rückfrage erhielten wir die Antwort, dass das Redaktionsteam (*Anm: wer immer dies auch sein mag.....*) entschieden hat, unseren Presseartikel in den Gemeindenachrichten nicht zu veröffentlichen. Die Absage wurde nicht begründet.

Wir möchten dies nicht weiter kommentieren.

Der Wortlaut wird in der nächsten Aussendung des Aktionskomitees veröffentlicht.

Am 10.4.2018 wurde die Gemeinde durch das Land OÖ über den weiteren Verlauf des Radwegs informiert. Teilgenommen haben an diesem Gespräch neben Vertretern der Gemeinde (Bürgermeister, Amtsleiter, Gemeinderatspolitiker), Herrn DI Wöginger (Land OÖ), einem Mitarbeiter vom Planungsbüro Retter, dem Radfahrbeauftragte des Landes OÖ, Herrn Hummer, auch zwei Mitglieder des Aktionskomitees.

Ergebnis dieser Präsentation in Kürze zusammengefasst:

Die bauliche Maßnahme zur Absicherung des Gleiskörpers beim Fernwärmewerk östlich von Puchenau ist inzwischen in vollem Gang. Seitens eines Gemeindevertreters kam der Vorschlag, dass die Radfahrer alle 3 bestehenden Unterführungen benützen sollten, denn dies wäre die billigste Lösung.

Die Variantenstudien im Bereich des Gemeindeamts wurden als Planabzüge an Herrn Bürgermeister Schimböck übergeben. Bis zum Sommer sollen die Varianten endgültig ausgearbeitet sein.

Bis dahin soll auch die Entscheidungsfindung der Gemeinde über die weitere Radwegführung in Puchenau abgeschlossen sein.

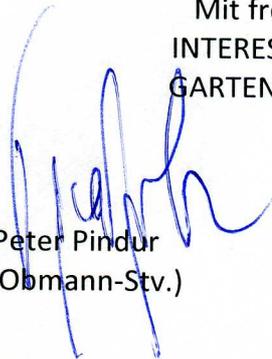
ad 5. Neues Datenschutzgesetz:

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung, die für Ihre persönlichen Daten mehr Sicherheit und Schutz bringen.

In der Beilage finden Sie noch einmal unsere Erklärung über den vertraulichen Umgang mit Ihren persönlichen Daten.

Jetzt bleibt uns nur mehr, Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub zu wünschen!

Mit freundlichen Grüßen
INTERESSENGEMEINSCHAFT
GARTENSTADT PUCHENAU II
IGP II


Peter Pindur
(1. Obmann-Stv.)


Dipl.-Ing. Hannelore Schiller
(Schriftführerin)

Seite 3/4

Impressum:

Peter Pindur, Lupinengang 18 - 4048 Puchenau - ZVR: 169149161
Bankverbindung: RAIKA O.Ö. Bankstelle Puchenau IBAN:AT69 3400 0000 0889 0337-BIC: RZOOAT2L
e-mail: igp2@liwest.at – Homepage: www.igp2.at



Geschätztes Mitglied der Interessengemeinschaft Gartenstadt Puchenu IGP II

Ab 25. Mai 2018 gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung, die für Ihre persönlichen Daten mehr Sicherheit und Schutz bringen.

In unserer Mitgliederkartei befinden sich von Ihnen uns bekanntgegebene Daten, wie

- Vor- und Zuname
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail Anschrift

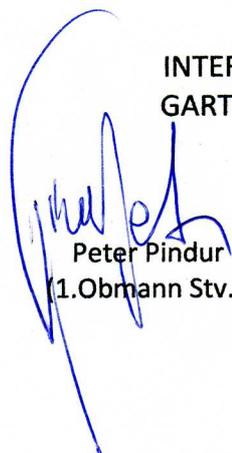
Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich für die Übermittlung von Informationen unseres Vereins an Sie genutzt. Dies erfolgt entweder auf postalischem Wege oder per E-Mail.

Ihre Daten werden von uns vertraulich behandelt, es erfolgt keinesfalls eine Weitergabe ihrer Daten an unberechtigte Dritte.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Andernfalls gehen wir davon aus, dass wir Sie auch nach Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 mit Informationen unseres Vereins wie bisher entweder auf postalischem Wege oder per E-Mail informieren dürfen.

INTERESSENGEMEINSCHAFT
GARTENSTADT PUCHENAU II
IGP II


Peter Pindur
(1.Obmann Stv.)


Dipl. Ing. Hannelore Schiller
(Schriftführerin)

Puchenu, 25.05.2018

Impressum:

Peter Pindur (Obmann Stv.) – Lupinengang 18 - 4048 Puchenu - ZVR: 169149161
Bankverbindung: RAIKA O.Ö. Bankstelle Puchenu IBAN:AT69 3400 0000 0889 0337-BIC: RZOOAT2L
e-mail: igp2@liwest.at – Homepage: www.igp2.at